Förderverein, Dienstag, 5. September 2017

200 Jahre Fahrrad, 25 Jahre Kinzigtal total - Verpflegungsstand am Feuerwehrhaus

(am) 25 Jahre Kinzigtal Total und genau so lange sorgen wir am Radweg zwischen Langenselbold und Erlensee für die notwendige Verpflegung. In der Zeit von 10 - 18 Uhr sind wir für euch da. Auch Nicht-Radfahrer sind herzlich willkommen.



Vor 200 Jahren, am 12. Juni 1817, startete er zu seiner ersten Testfahrt. Eine knappe Stunde benötigte der erfinderische Forstbeamte aus Mannheim für die rund 13 Kilometer auf einer sandigen Landstraße. Damit war er sogar schneller, als die damaligen Postkutschen. Auch das Gewicht von rund 20 Kilogramm ist aus heutiger Sicht akzeptabel.

Eigentlich wollte er in schweren Zeiten eine Alternative zu den Pferden entwickeln. Denn die Tiere waren teuer und pflegeintensiv. Doch seine Idee fand nur wenige Freunde. Erst mit der Erfindung des Gummireifens und der Pedalen begann rund 60 Jahre später der grandiose Siegeszug der einstigen „Knochenschüttler“

Auch der Radlersonntag war am Anfang für viele Kritiker „eine verrückte Idee: 80 Kilometer Landes- und Kreisstraßen komplett für den Autoverkehr zu sperren. Wo sonst hunderte Fahrzeuge durch das Kinzigtal unterwegs sind, sollten an diesem Sonntag im September 1993 die Radfahrer uneingeschränkte Vorfahrt genießen.

Natur, Kultur und gutes Essen

Entlang der Radfahrstrecke wird man bestens mit Getränken aller Art und kulinarischen Leckerbissen durch die ortsansässigen Vereine versorgt. In den Städten und Gemeinden wird darüber hinaus ein attraktives Programm angeboten. Vereine, private Gruppen und verschiedene Organisationen erwarten die Radler mit reizvollen Angeboten zum Mitmachen oder zum Zuhören und Zuschauen.